



Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG
 August-Madsack-Straße 1
 30559 Hannover
 www.madsack.de

Kontakt: Stefan Krause
 Tel: +49 511/518-1009
 Fax: +49 511/518-5009
 krause@madsack.de

Gründungsjahr: 1892
 Mitarbeiterzahl (am Standort): 900
 Branche: Medien

Innovative Umweltaktivitäten

Als „Hannoverscher Anzeiger Madsack & Co.“ in 1893 gegründet, entwickelte sich die Verlagsgesellschaft Madsack zum größten Medienunternehmen in Niedersachsen. Dazu zählen neben Druckerzeugnissen auch die Bereiche Hörfunk, Film und Fernsehen sowie Online.

Nach der Unternehmensphilosophie werden Anforderungen aus dem Umweltschutz über die gesetzlichen Forderungen hinaus erfüllt. Dies zeigt sich in einer Reihe von innovativen Maßnahmen: Als erstes Unternehmen der Medienbranche haben wir 1995 eine Öko-Bilanz erstellt. Im Jahr 2000 wurde erstmals eine Untersuchung der lokalen, nationalen und globalen Umweltauswirkungen der Zeitungsproduktion über die gesamte Herstellungskette durchgeführt. In 2008 hat sich die Verlagsgesellschaft Madsack folgendes Ziel gesetzt: Wir werden die mit der Zeitungsproduktion am Standort Hannover verbundenen CO₂-Emissionen bis 2020 um 40% reduzieren!

Umweltzertifikate

- ÖKOPROFIT Hannover 2000
- ÖKOPROFIT-Klub 2001
- ÖKOPROFIT-Klub 2002/03
- ÖKOPROFIT-Klub 2004
- ÖKOPROFIT-Klub 2005/06
- ÖKOPROFIT-Klub 2007
- ÖKOPROFIT-Klub 2008/09
- ÖKOPROFIT-Klub 2009/10



Umwelleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Kosten	Nutzen/Jahr Öko	Termin
Kompensation der CO ₂ -Emissionen von Flugreisen			06/09
Betreiberordnung (Liste der wiederkehrenden Tätigkeiten) aktualisieren	3.000 €	Verbesserung der Rechtssicherheit	12/09

Umweltprogramm – das haben wir vor

Maßnahme	Kosten	erwarteter Nutzen Öko	Termin
Umstellung auf Ökostrom (2. Stufe)	6.000 €	541.000 kg CO ₂	01/10
Mobilitätsmanagement (Grobkonzept, Potenziale, Optionen) erarbeiten			01/10

**Unsere beste Maßnahme
 Bezug von Ökostrom (Stufe 1)**

Bis 2020 werden jährlich zusätzlich 1.000 MWh Strom aus regenerativen Quellen bezogen. Die Herkunft des Stroms entspricht der höchsten Qualität: „Grüner Strom Label in Gold“. Dadurch werden jeweils 541.000 kg CO₂ vermieden.